

Sicherheitskonzept für das Gäubodenvolksfest: Polizei informiert Besucher

Die Polizei Straubing informiert über Sicherheitsmaßnahmen beim Gäubodenvolksfest 2024, das am 09.08. in Straubing beginnt.

Das Gäubodenvolksfest in Straubing ist eine der größten Attraktionen in Bayern, das in den kommenden Tagen vom 09.08.2024 an beginnen wird. Angesichts der erwarteten 1,4 Millionen Besucher hat die Polizei Straubing umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um die Veranstaltung sicher und angenehm zu gestalten.

Sicherheitskonzept und Polizeipräsenz

Ein bewährtes Sicherheitskonzept, das in den letzten Jahren kontinuierlich angepasst wurde, wird auch in diesem Jahr zur Anwendung kommen. Die Polizeiinspektion Straubing hat die Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit auf dem Festgelände und in der Stadt weiter optimiert. Dazu gehören unter anderem eine hohe Polizeipräsenz und selektive Kontrollen an den Eingängen zum Festplatz. Diese Maßnahmen sollen helfen, mögliche Sicherheitsstörungen bereits zu verhindern.

Videoüberwachung als Teil des Sicherheitskonzepts

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Sicherheitsvorkehrungen ist die Videoüberwachung. Insgesamt 16 Kameras werden

installiert, um Straftaten frühzeitig zu erkennen und sofortige Reaktionen zu ermöglichen. Die Verwendung dieser Technik wurde unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen genehmigt, und ihre Unterstützung hat sich in den Vorjahren bewährt.

Hinweise für Festbesucher

Die Polizei bittet die Festbesucher um Verständnis für möglicherweise auftretende Unannehmlichkeiten, die aus Kontrollen und Sicherheitsmaßnahmen resultieren können. Um die Sicherheit zu erhöhen und einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten, empfiehlt die Polizei, wertvolle Gegenstände zu Hause zu lassen und auf große Taschen zu verzichten. Rucksäcke sind zwar nicht grundsätzlich verboten, jedoch sollten sie nur mitgenommen werden, wenn es notwendig ist.

Verhaltensregeln und Tipps

Zusätzlich wird empfohlen, in gefährlichen Situationen schnell zu handeln und den Notruf „110“ zu wählen oder die Polizei vor Ort anzusprechen. Es ist auch ratsam, Streitigkeiten zu vermeiden und beobachtete Straftaten zu melden. Als familienfreundliches Volksfest wird darauf hingewiesen, dass Eltern mit ihren Kindern einen Treffpunkt vereinbaren sollten, falls sie sich verlieren.

Verkehrsmanagement und Parkmöglichkeiten

Um den Verkehrsfluss rund um das Fest zu steuern, hat die Polizei vorab Maßnahmen ergriffen. Dazu gehört die Einrichtung von Parkplätzen und das Verbot des Haltens an bestimmten Stellen. Besondere Verkehrskontrollen werden durchgeführt, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, insbesondere in Bezug auf den Alkohol- und Drogenkonsum während des Fahrens.

Öffentliche Sicherheit im Fokus

Die Bereitstellung einer Volksfestwache im Theater Am Hagen stellt sicher, dass die Polizei rund um die Uhr für die Besucher erreichbar ist. Die Einsatzzentrale im Polizeipräsidium Niederbayern ist ebenfalls jederzeit unter der Notrufnummer „110“ erreichbar. Zudem wird die Polizeiarbeit durch ein Social Media Team unterstützt, das aktuelle Informationen über die Polizei auf sozialen Plattformen wie Facebook und Instagram bereitstellt.

Fazit: Sicherheit und Spaß verbinden

Das Gäubodenvolksfest bietet nicht nur zahlreiche kulturelle Höhepunkte, sondern auch eine sichere Umgebung für alle Teilnehmer. Mit erweitertem Sicherheitskonzept und PC-gestützten Kontrollen will die Polizei Straubing dafür sorgen, dass jeder Besucher das Fest genießen kann. Ihre Maßnahmen stellen sicher, dass positive Erfahrungen aus den Vorjahren nicht nur fortgesetzt, sondern weiter verbessert werden. Der Fokus liegt klar auf einer Balance zwischen Sicherheit und Freude.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de